

SITZUNGSVERLAUF der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2021

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung stellt die Beschlussfähigkeit fest, entschuldigt die Gemeindevertreterin Marion Reischl und schreitet zum 1. Punkt der Tagesordnung.

TOP 1.) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 25.08.2021 Zahl 4/2021

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 25.08.2021 werden keine Einwände erhoben. Es wird daher einstimmig genehmigt und unterfertigt.

TOP 2.) Berichte der Prüfungsausschussobfrau über die Gebarungsprüfung vom 16.9.2021 sowie der Prüfungsausschusssitzung vom 28.10.2021

Hr. Bgm. übergibt das Wort an die Obfrau des Prüfungsausschusses Frau Bettina Gartler. Diese gibt einen kurzen Bericht über die Gebarungsprüfung vom 16.9.2021 und teilt mit, dass alles in Ordnung befunden wurde.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses berichtet, dass am 28.10.2021 eine Prüfungsausschusssitzung war, nach internen Diskussionen werden folgende Empfehlungen für die weitere Behandlung im Gemeinderat abgegeben:

- Setzung von kostendeckenden Maßnahmen seitens der Gemeinde für Benutzer der öffentlichen Brunnen in der Marktgemeinde
- Die Zuweisung eines Zweckes und die Schaffung der damit verknüpften Rahmenbedingungen für die weitere Nutzung des alten Kindergartengebäudes.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Hr. Bgm. übernimmt wieder das Wort.

TOP 3.) Beschlussfassung über die Errichtung eines Tierfriedhof außerhalb des Ortsgebietes auf den GNr. 3493/1, 3493/2, 3494/1 und 3495 (Hadres)

Der GR Wolfgang Alexowsky verlässt das Sitzungszimmer.

Der Bürgermeister berichtet, dass Hr. Wolfgang Alexowsky und Hr. Josef Schwankhart einen Tierfriedhof auf den Grundstücken Nr. 3493/1, 3493/2, 3494/1 und 3495 betreiben möchten. Dazu ist eine Umwidmung in der Flächenwidmung erforderlich, für diese fehlt noch ein Forstgutachten.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Änderung der Flächenwidmung zu fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der GR Wolfgang Alexowsky wird wieder in das Sitzungszimmer geholt.

TOP 4.) Beschlussfassung über Vorfinanzierung sowie die Finanzierung der Eigenmittel zur Umsetzung des Wohnmobilstellplatzes in der KG Hadres

Der Bgm. stellt den Antrag die Vorfinanzierung der Gesamtkosten von € 58.641,67 für das gesamte Projekt sowie die Finanzierung der Eigenmittel von € 40.641,67 zu beschließen. Das Projekt würde Anfang 2022 umgesetzt und zu 60% gefördert. GR Reinhard Toifl übernimmt kurz das Wort und erklärt, dass 4 bis 5 Stellplätze errichtet und zwei Bäume gefällt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5.) Beschlussfassung über Ankauf des Grundstückes Nr. 188 in der KG Untermarkersdorf

Der OV Andreas Kornherr übernimmt das Wort und erklärt, dass Frau Ingrid Strutzenberger das Grundstück Nr. 188 an die Marktgemeinde verkaufen möchte. Vereinbart ist ein Preis von € 3,-/m², bei der Fläche handelt es sich um ca. 80 m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6.) Nominierung eines Europa-Gemeinderates sowie von zwei Delegierten für die Kulturlandschaft Schmidatal

Der Bgm. schlägt den GR Alfred Seidl als EU-Gemeinderat vor und Vizebgm. Erich Greil sowie GGR Hermann Fürnkranz für den Vorstand des Vereines Kulturlandschaft Schmidatal.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7.) Beschlussfassung über den Wiederkauf des Grundstückes Nr. 1709/1, EZ 3212, KG Obritz

Der Bgm. berichtet, dass das Grundstück 1907/1 KG Obritz, An der Pulkau rückgekauft werden kann. Die Kanzlei Donnerbauer hat mit den Pfandgläubigern die Zahlung eines Fixbetrages in Höhe von € 10.000,- vereinbart. Der Bgm. stellt den Antrag der GR möge dem zustimmen, der ursprüngliche Preis war € 5.810,- die Differenz von € 4.190,- sind von der Gemeinde zu tragen, damit könnte das Grundstück lastenfrei übernommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8.) Beschlussfassung Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke lt. Vermessungsunterlagen, GZ 40061, ARGE Vermessung

In der Siedlung Ost in Obritz mussten die Grundstücke neu vermessen werden, da Leitungen der EVN entlang der Grenzen lagen. Die Vermessung wurde von der EVN bezahlt. Um dies beurkunden zu können wird ein Beschluss des Gemeinderates benötigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9.) Beschlussfassung über Schenkung des Grundstückes 1649/3 KG Obritz

Die Familie Erb/Städtner verzichtet infolge der Verlassenschaft auf das Grundstück 1649/3 und möchte dies der Marktgemeinde Hadres überlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10.) Beschlussfassung Teilungsplan GZ 70409A betreffend Hochwasserschutz an der Pulkau in der KG Obritz

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat den Teilungsplan GZ 70409 A betreffend Hochwasserschutz an der Pulkau in der KG Obritz genehmigen möge.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11.) Beschlussfassung über den Voranschlag 2022

Der Entwurf des Voranschlages 2022 einschließlich des Dienstpostenplans ist 14 Tage zur Einsicht aufgelegt. Das wurde auch an der Amtstafel kundgemacht.

Da keine Anfragen sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlag 2022 einschließlich des Dienstpostenplans gemeinsam mit dem mittelfristigen Finanzplan zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12.) Beschlussfassung über Weiterverwendung des alten Kindergartens in Hadres

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass der alte Kindergarten weder verkauft noch als Probelokal verwendet werden soll. Das Gebäude soll der Allgemeinheit als Kommunikationszentrum zur Verfügung stehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13.) Beschlussfassung Gemeindeförderung FF Helme

OV Kornherr berichtet über Sitzungen von Ausschüssen unter Beiziehung von FF-Vertretern zu dem Thema FF-Budget. Es wurde schließlich vereinbart bzw. vorgeschlagen, neben den laufenden Fixkosten den Feuerwehren ein Budget für die Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Das Gesamtbudget soll demnach max. € 55.000 betragen. Für den Ankauf der Feuerwehrhelme sollen aus dem Budget 2022 € 25.000 (somit Budget für 2022 erschöpft) und € 5.0000 aus dem Budget 2021 verwendet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14.) Beschlussfassung Grundstückstausch KG Untermarkersdorf, Grundstücke 2276/3 und 3400

Der GR Alfred Seidl verlässt das Sitzungszimmer.

Der OV Andreas Kornherr berichtet, dass der ehemalige Eislaufplatz in Untermarkersdorf Herrn Seidl gehört, und dieser würde dieses Grundstück gerne gegen das Grundstück 2276/3 tauschen. Das Grundstück Nr. 3400 hat ein Ausmaß von ca. 1300 m², das Gemeindegrundstück von 3458 m². Um diese Differenz auszugleichen würde Hr. Seidl ein weiteres Grundstück im Ausmaß von ca. 1.000 m² beim Hochwasserschutz eintauschen, die Differenz würde er aufzahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15.) Grundsatzbeschluss betreffend Bebauung von Bauplätzen bei Verkauf von Grundstücken an die Gemeinde und Zurückhaltung

Für den Erwerb von Grundstücken in der MG Hadres für die Schaffung von Bauplätzen sollte ein Grundsatzbeschluss für die Verkäufer betreffend Bebauung beschlossen werden. Der Gemeindevorstand gab den Vorschlag ab, dass nach 5 Jahren ein Plan eingereicht, nach 7 Jahren der Baubeginn und nach 12 Jahren die Fertigstellung gemeldet werden muss.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Berichte des Bürgermeisters:

- ✓ Die Marktgemeinde Hadres braucht ein örtliches Entwicklungskonzept, dies wird ca. € 60.000,- kosten.
- ✓ Er gratuliert der Gemeinderätin Bettina Gartler und Herrn OV Andreas Kornherr nachträglich zum Geburtstag.
- ✓ Der Impfbus kommt am 30.12.2021 wieder zur Grenzlandhalle

Der Bürgermeister fragt nach, ob der Gemeinderat noch Anliegen hat:

- ✓ GR Gregor Gschwandtner versteht nicht, warum bei einer Ausschusssitzung auch Geimpfte einen negativen Corona Test vorlegen müssen.

- ✓ GGR Hermann Fürnkranz empfiehlt die Gemeinde App. GR Florian Hannak erklärt, dass die Anschaffungskosten ca. € 1.500,- betragen, plus der laufenden Kosten.
- ✓ GR Andreas Gartler beschwert sich über die Schneeräumung und regt an, bei funktionieren der neuen Salzstreuer einen zweiten zu kaufen.

Bürgermeister Josef Fürnkranz, Vizebürgermeister Erich Greil und GGR Hermann Fürnkranz bedanken sich für die gute Zusammenarbeit, wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute f. 2022.

Da des Weiteren nichts vorgebracht wird, schließt der Bgm. die Sitzung um 20.20 Uhr.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....

.....

Gemeinderat:

Gemeinderat:

.....

.....